

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 13-15/2024

25.3. – 14.4.2024



OSTERN

*Jesus hat
den Tod
bezwungen.*

*Das Grab
konnte ihn
nicht
festhalten.*

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 13-15/2024

Bei jeder Eucharistiefeier verbleibt in der Kasse der Kath. Kirchenstiftung Bruck nur der Betrag für *ein* Mess-Stipendium (= 5,00 €). *Alle weiteren* Mess-Stipendien werden ohne Abzüge an Missionsorganisationen weitergeleitet.

Sonntag, 24.03. : PALMSONNTAG – Kollekte für das Heilige Land

- 9.30 Uhr im Hof des Seniorenheims Segnung der Palmzweige, Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, anschließend feierliche Prozession zur Pfarrkirche, dort (ca. 10.00 Uhr) Hl. Messe
14.00 Uhr Rosenkranz
14.30 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 25.03. : Montag der Karwoche

Das Hochfest der Verkündigung des Herrn („Mariae Verkündigung“) kann weder in der Kar- noch in der Osterwoche gefeiert werden und wird deshalb in diesem Jahr auf den Montag nach dem Weißen Sonntag (also auf den 8.4.2024) verlegt.

- 16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 26.03. : Dienstag der Karwoche

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe
16.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 19.00 Uhr)

Mittwoch, 27.03. : Mittwoch der Karwoche

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe
16.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 28.03. : GRÜNDONNERSTAG

- 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe („vom Letzten Abendmahl“) **Juana Gleixner für + Franz Gleixner**, anschließend Übertragung des Allerheiligsten auf den rechten Seitenaltar, Ölbergwache bis 22.00 Uhr (dabei Beichtgelegenheit bis 21.30 Uhr).

Freitag, 29.03. : KARFREITAG, strenger Fast- und Abstinenztag

- 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Kreuzwegandacht
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
(Wortgottesdienst mit großen Fürbitten – Kreuzverehrung – Kommunionfeier)



Samstag, 30.03. : Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn

vormittags Möglichkeit zum stillen Gebet vor dem Grab des Herrn

Ab 12.00 Uhr ist unsere Pfarrkirche geschlossen, damit für das Osterfest geschmückt werden kann.

- 21.00 Uhr Hl. Messe in der hochheiligen Osternacht *Werner Schienagel für + Eltern und Geschwister; Ingrid Kellner für + Mutter und + Verwandte; Fam. Marion Heller für + Eltern Erwin und Gisela Schuhbauer und + Verwandte. (Lichtfeier – Wortgottesdienst – Tauferinnerung – Eucharistie – Segnung der Osterspisen)*

Sonntag, 31.03. : HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, OSTERSONNTAG

Beginn der Sommerzeit (Uhren eine Stunde vor!)

- 9.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Osterspisen *Unge- nannt für die Armen Seelen; Fam. Veronika Senft für + Eltern, Schwiegereltern, + Schwager Ludwig, + Peter Fohringer und + Verwandtschaft; Werner Gleixner mit Familie für + Mutter zum Sterbetag.*

11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe mit Segnung der Oster-
speisen *in den Anliegen aller lebenden und verstorbe-*
nen Pfarrangehörigen.

14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 01.04. : OSTERMONTAG

9.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von der Blaskapelle
Bruck *in den Anliegen aller lebenden und verstorbe-*
nen Pfarrangehörigen; Freiwillige Feuerwehr Bruck für
alle + Mitglieder; Nelda Graf für + Eltern und + Ver-
wandte in Schöngras; Agnes Feuerer für + Eltern; Bar-
bara Meier für + Mama zum Sterbetag, + Papa, + Bruder
und + Verwandte; Juana Gleixner für + Lukas Her-
nandez.

14.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 02.04. : Dienstag der Osteroktav

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 03.04. : Mittwoch der Osteroktav

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 04.04. : Donnerstag der Osteroktav

17.45 Uhr Seniorenheim Rosenkranz

18.15 Uhr Seniorenheim Hl. Messe, anschließend Ausset-
zung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.45
Uhr

Freitag, 05.04. : Freitag der Osteroktav

8.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 06.04. : Samstag der Osteroktav

17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Fam. Elisa-*
beth Schuierer für + Verwandte.

**Sonntag, 07.04. : 2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Wei-
ßer Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Heidi Wittmann für + Ehemann Herbert, + Mutter, + Tanten, + Onkeln bds., + Cousin Georg und alle + Verwandten; Claudia Seebauer für + Ehemann Jürgen.*

14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 08.04. : VERKÜNDIGUNG DES HERRN („Mariae Verkündigung“)

17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 09.04. : Dienstag der 2. Osterwoche

16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse)

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 10.04. : Mittwoch der 2. Osterwoche

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe *Angela Heimerl für + Mutter Katharina und + Verwandtschaft.*

Donnerstag, 11.04. : Donnerstag der 2. Osterwoche

17.45 Uhr Rosenkranz

18.15 Uhr Hl. Messe

Freitag, 12.04. : Freitag der 2. Osterwoche

8.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 13.04. : Samstag der 2. Osterwoche

17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Christa und Brigitte für + Cousin Alois und + Cousinen Martha und Angelika; Eileen Bösl für + Vater Robert Bösl zum Sterbetag.*

Sonntag, 14.04. : 3. SONNTAG DER OSTERZEIT B

9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Ungenannt zu Ehren der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe; Geschwister Schmid für + Eltern zum Geburtstag; Resi Kraatz mit Kindern für + Ehemann und Vater.*

14.00 Uhr Taufe von Lotta Brunnhuber

Pfarnachrichten



Bitte beachten Sie die **Umstellung der Uhren auf Sommerzeit** in der Nacht vom 30. zum 31.3.2024 (Osternacht). Die Uhren werden **eine Stunde vor** gestellt! („Eselsbrücke“: *Im Frühjahr stellen die Café-Besitzer die Stühle vor das Geschäft, im Herbst wieder zurück!*)

Auch der Zeitpunkt für den täglichen Rosenkranz in unserer Pfarrkirche ändert sich jetzt wieder auf 17.00 Uhr.

Wer aufgrund seines Alters oder einer Krankheit nicht mehr in die Kirche zur heiligen Messe kommen kann, für den gibt es das **Angebot der Hauskommunion**. Wenn Sie wünschen, dass die heilige Kommunion auch zu Ihnen oder zu jemanden aus Ihrer Familie nach Hause gebracht wird, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Weiß, Tel. 1334. Keine Angst, das ist für Sie mit keinerlei Umständen verbunden. Keine Scheu! Trauen Sie sich!



Ministrantenproben Die Karwoche und Ostern, das sind Hoch-Zeiten für alle, die einen liturgischen Dienst tun. Damit die Feiern vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn würdig und eindrucksvoll gestaltet werden können, proben die Ministranten zu folgenden Terminen:

- So., 24.3.2024, um 8.30 Uhr: für Palmsonntag (Treffpunkt **am Seniorenheim!!!**)
- Mi., 27.3.2024, um 18.00 Uhr: für Gründonnerstag
- Fr., 29.3.2024, nach dem Kreuzweg, der um 9.00 Uhr beginnt: für Karfreitag
- Sa., 30.3.2024, 13.00 Uhr: für die Osternacht

Bitte kommt recht zahlreich! – Auch die Lektoren sind eingeladen, wenn es ihre Zeit erlaubt, bei den Proben dabei zu sein.

„Ratschengehen“ der Ministranten Die Ministranten werden auch heuer wieder um eine Spende für ihre Ministrantenkasse bitten. Dazu sind sie am Dienstag in der Karwoche (26.3.2024, ab 8.30 Uhr) von Haus zu Haus unterwegs. Herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung unserer Ministrantenarbeit. Vergelt's Gott!

Musik und Texte in der Sebastianskirche im Jahr 2024



- Fr., **10.5.2024**, 19.30 Uhr, Orchesterverein Pfreimd, Leitung: Karl Prell (als „*musikalische Maiandacht*“)
- Fr., **14.6.2024**, 19.00 Uhr, an der Orgel: Maria Pritzel, Schwandorf, zusammen mit einem Streichensembel
- So., **14.7.2024**, 18.30 Uhr, Schülerinnen und Schüler von Anna Maria Knoll, Strahlfeld, aus der Pfarrei Bruck an verschiedenen Instrumenten
- Do., **15.8.2024**, 18.00 Uhr, an der Orgel und mit der Geige: Fam. Rauscher, Maxhütte (zum Festtag „*Mariä Himmelfahrt*“)
- Fr., **6.9.2024**, 19.00 Uhr, an der Orgel: Pater Gregor Schuller OSB, Kloster Metten, zusammen mit der Mönchschole des Klosters Metten
- So., **20.10.2024**, 17.00 Uhr, an der Orgel: Norbert Hintermeier, Teublitz, zusammen mit einem Posaunisten

(Änderungen vorbehalten!)



Die Stadtkirche **Burglengenfeld** lädt am **13./14.4.2024 von 18.00 bis 18.00 Uhr** ein zu einem bisher einmaligen Ereignis in der Oberpfalz: In einer „Nacht der offenen Kirche“ findet in der **Pfarrkirche St. Vitus** ein **24-Stunden-Konzert** statt. Tatsächlich rund um die Uhr gibt es ein hochwertiges Live-Musikangebot – weltlich wie geistlich – querbeet durch die Musikrichtungen. Chöre, Rock, Pop, Klassik, Blasmusik und vieles mehr. Fast 40 Gruppierungen haben begeistert zugesagt. (18.00 Uhr Andacht zur Eröffnung – 6.30 Feier der Laudes (Morgenlob) – 10.00 Uhr Familiengottesdienst – anschließend Weißwurstessen – 18.00 Uhr ökumenischer Abschlussgottesdienst.)



Am **So., 21.4.2024**, wird mit **Igor Kvashevich** ein begnadeter Ausnahme-Künstler in unserer **Brucker Pfarrkirche** zu Gast sein. Auf seinem **Akkordeon** spielt er Werke von J. S. Bach, F. Chopin, P. I. Tschaikowski und weiteren Künstlern der Klassik. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend! **Der Eintritt ist frei.** Der Künstler bittet aber um **Spenden**, mit denen er **Flüchtlinge aus der Ukraine** unterstützen möchte. Beginn ist um **19.00 Uhr.**

Dr. Reinhold Then aus Regensburg setzt sich seit vielen Jahren für die Christen im Heiligen Land ein. Derzeit könne man für sie vor allem beten, sagt der Theologe.



**Christen helfen Christen
im Heiligen Land e.V.**

Herr Dr. Then, wie ist die Lage der Christen im Heiligen Land aus Ihrer Sicht? Zunehmend schwerer, da der Krieg im Gazastreifen, in der Palästinensischen Autonomie (Palästina), in Israel, in Syrien und im Libanon das Leben der Menschen einschränkt. Es wäre zu kurz gedacht, nur nach Palästina zu blicken. Die Beschreibung des Konflikts ist sehr komplex. Und doch ermöglicht es das Internet heute, Informationen direkt aus den Krisengebieten und zum Nulltarif zu erhalten. Es macht allerdings einen großen Unterschied, ob Sie ihre Nachrichten von westlichen oder arabischen oder jüdisch-israelischen Agenturen beziehen oder von christlichen Familien oder von kirchlichen Vertretern vor Ort.

Wie viele Christen leben im Gazastreifen? Die Christen im Gazastreifen sind heute weniger als 1.000. Ihnen direkt zu helfen, ist unmöglich, da das israelische Militär das Kriegsgebiet geschlossen hat. In den christlichen Zentren im Großraum Palästinas, zum Beispiel in Bethlehem samt Nachbarstädten, ist das Leben erträglich. Wir reden hier von etwa 23.000 Christen aller Konfessionen. Die humanitären Hilfen nach Palästina lässt Israel passieren. Gaza erhält Hilfen auf eigenen Wegen. Deutschland und die EU blockieren durch Embargos humanitäre Hilfen. Sie können heute keine Banküberweisung mehr nach Bethlehem tätigen, sondern müssen sich andere Wege suchen.

Was können wir angesichts dieser Lage heute konkret tun? Beten. Und das meine ich sehr ernst. Der Beitrag der Menschen ist nur eine „kleine Hilfe“. Schauen wir uns in den Medien um. Vertrauen wir unseren kirchlichen Medien, da sie ihre Informationen meist aus erster Hand aus kirchlichen Einrichtungen vor Ort beziehen. Unterstützen Sie finanziell christliche Hilfswerke, sie helfen allen Menschen in Not. Unser Verein unterstützt laut Satzung ausschließlich christliche Familien und Einrichtungen.

Wie wird es aus Ihrer Sicht dort weitergehen? Was könnte eine realistische Lösung sein? Israel muss mit starker Hand die terroristische und menschenverachtende Hamas auslöschen. Die westlichen Staaten werden sie dabei nur zögerlich unterstützen. Wird Israel es nicht tun, wird sich alles wiederholen. Klagen wir nicht Israel an wegen der Opfer unter der Zivilbevölkerung. Menschenrechtswidrig handelt die Hamas, die Menschen entführt, ihre Landsleute als menschliche Schutzschilde nimmt und zivile Einrichtungen für ihre Terrorzwecke missbraucht.

Der Gesprächspartner: Dr. Reinhold Then besucht seit 1986 regelmäßig das Heilige Land, die Länder der Bibel. 31 Jahre lang war er Leiter des Bibelreferats im Bistum Regensburg. 2015 gründete er den gemeinnützigen Verein „Christen helfen Christen im Heiligen Land“. Seit Frühjahr 2022 ist er im Ruhestand und setzt sich weiterhin für die Christen und die Caritas im Heiligen Land ein.

Christen helfen Christen im Heiligen Land e.V.

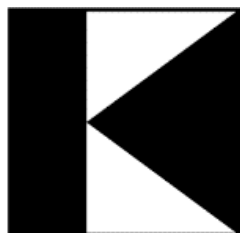
Friesenstraße 12, 93053 Regensburg, Dr.Then@christenhelfenchristen.de

LIGA-Bank Regensburg, IBAN DE22 7509 0300 0001 1051 40

(Spendenzweck: Christen in Palästina)

aus: Kath. Sonntagszeitung vom 24./25.2.2024

„**Messen aufschreiben lassen**“, das geht für Sie ganz bequem und leicht: Sie schreiben Ihr Anliegen mit dem gewünschten Datum einfach auf ein Blatt Papier, legen pro Messe 5 € dazu und werfen das Ganze (am besten in einem Kuvert) in den Briefkasten unseres Pfarrhauses, Rathausstraße 23. Ganz wichtig: **Schreiben Sie bitte unbedingt Ihre Telefonnummer mit dazu!** Nicht selten gibt es Nachfragen unsererseits.



Die Mitglieder unserer **Kolpingsfamilie** beteiligt sich am **Fr., 22.3.2024**, an der „**Aktion saubere Landschaft**“. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Norma-Parkplatz.

Am **Sa., 20.4.2024**, findet die **Frühjahrs-Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie** statt. Der Reinerlös dieser Aktion kommt sozialen Zwecken in den Entwicklungsländern und sozialen Einrichtungen des Kolpingwerkes Regensburg zugute. Die Kleidersäcke werden an die Haushalte verteilt und liegen in der Kirche und bei den ortsansässigen Banken zur Mitnahme aus. Wir weisen darauf hin, dass möglichst die Originalsäcke (mit Kolpingzeichen) verwendet werden sollen. Das Sammelgut soll am Tag der Kleidersammlung um 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden. Schuhe werden nur in gutem Zustand gesammelt und sind paarweise gebündelt in die Kleidersäcke zu geben. Die Helfer der Sammlung treffen sich um 8.45 Uhr am ehemaligen Bahnhof in Bruck. Die Helfer werden gebeten, Warnwesten zu tragen.

Am **So., 14.4.2024**, veranstaltet die Kolpingsfamilie Bruck einen **Tagesausflug zur Brauerei Kuchlbauer in Abensberg**. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Schulpausenhof; dort können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Zunächst geht unsere Fahrt nach Kelheim zum Gasthof „Weißes Brauhaus“, hier gemeinsames Mittagessen. Um 14.00 Uhr Führung durch „Kuchlbauers Bierwelt“ (Brauerei und Hundertwasser-Turm). Unkostenbeitrag: 10,00 € pro Person. Anmeldungen werden ab sofort bei Familie Birner, Tel. 202 430, oder unter info@kolping-bruck.de entgegengenommen. Anmeldung bis 1.4.2024!

Beichtgelegenheit vor Ostern

- Di., 26.3.2024, 17.30 bis 19.00 Uhr
- Do., 28.3.2024, (Gründonnerstag) nach der Messe vom letzten Abendmahl bis 21.30 Uhr
- Am **Karfreitag** und am **Karsamstag** ist **keine Beichtgelegenheit** in Bruck!



Geplante Termine 2024 für hl. Messen in den Dorf-Kapellen unseres Pfarrgebietes:

Mappach: Mo., 6. Mai (Bitttag) / Fr., 12. Juli / Di., 17. September

Schöngras: Di., 7. Mai (Bitttag) / Fr., 26. Juli / Di., 3. September

Sollbach: Mi., 8. Mai (Bitttag) / Fr., 19. Juli / Di., 10. September

Termine zum Vormerken:

- **Tag der Erstkommunion in unserer Pfarrei** am 28.4.2024
- **Zwei Abende zum Thema „10 Jahre Gotteslob“** am Fr., 3.5.2024, 19.00 Uhr in unserer Pfarrkirche (Singabend mit Regionalkantor Rudolf Fischer) und am Mi., 15.5.2024, 19.30 Uhr im Pfarrheim Nittenau (Entdecken von Unbekanntem im Gotteslob mit Diözesan-Kirchenmusikdirektor Dr. Christian Dostal)
- **Mi., 15.5.2024, 10.00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst** (ohne Anmeldung) in der **Kapelle unseres Seniorenheims**
- **175 Jahre KAB Diözesanverband Regensburg** Jubiläumsauftakt mit auswärtigen Gästen am **So., 9.6.2024, 16.00 Uhr** in unserer **Brucker Sebastianskirche** (Andacht mit Entzünden der Jubiläumskerze, Kirchenführung und Vorstellung der historischen Orgel)
- **50 Jahre Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein GOV Sollbach** Am **Sa., 22.6.2024**, findet die **Sonntag-Vorabendmesse (18.00 Uhr)** aus diesem Anlass nicht in der Pfarrkirche statt, sondern **in der Marienkapelle in Sollbach**.
- **Firmung in unserer Pfarrei** ist immer in ungeraden Jahren, also erst wieder **2025**.
- **Bus-Wallfahrt nach Altötting am Sa., 12.10.2024**, organisiert von der KAB Bruck.
- **Turnusgemäße Neuwahl der Mitglieder der bayerischen Kirchenverwaltungen am 16./17.11.2024** In unserer Pfarrei (ca. 3.000 Katholiken) besteht die Kirchenverwaltung aus sieben Mitgliedern; sechs davon werden demokratisch gewählt, der Pfarrer gehört der Kirchenverwaltung als „geborenes Mitglied“ an. Jedes Mitglied dieses wichtigen Gremiums (auch der Pfarrer) hat bei Abstimmungen nur eine Stimme. Die Kirchenverwaltung verwaltet die „zeitlichen Güter“ der Kirchengemeinde vor Ort (= die Gebäude, das Spendenaufkommen und die Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln, kleinere und größere Anschaffungen, in Bruck derzeit vor allem die Baumaßnahme „neues Pfarrheim“ usw.). Die Kirchenverwaltung ist nicht zu verwechseln mit dem Pfarrgemeinderat. Dieses zweite Gremium berät den Pfarrer bei seinen geistlich-seelsorgerischen Aufgaben.

Wolfgangsjahr In diesem Jahr **2024** feiern wir in der Diözese Regensburg den **1100. Geburtstag unseres Diözesanpatrons, des heiligen Bischofs Wolfgang**. Das ganze Jahr über wird es – im ganzen Bistum verstreut – verschiedenste Veranstaltungen geben: Wallfahrten, Konzerte, Gottesdienste und vieles mehr. Das Programm entnehmen Sie bitte dem Heft, das in unserer Kirche aufliegt. Sie finden es auch im Internet unter: <https://seelsorge-regensburg.de/thema/hl-wolfgang-bischof-von-regensburg/>



Neues Pfarrheim

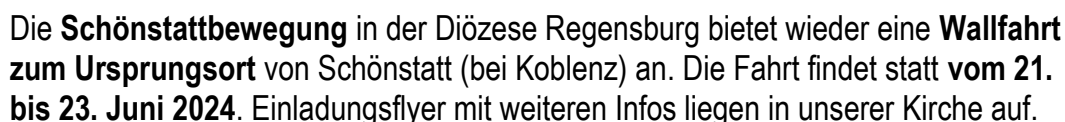
Die Planungen für den Umbau des Alten Schulhauses (neben unserer Pfarrkirche) zu einem Pfarrheim gehen voran. Das Regensburger Architekturbüro, das damit beauftragt ist, zu prüfen, ob das Gebäude mit überschaubaren Mitteln erhalten werden und zu einem Pfarrheim umgewidmet werden kann, hat inzwischen konkrete Zahlen und Planungen vorgelegt. Daraus geht hervor, dass die Renovierung und der Umbau ungefähr das kosten würde, was ursprünglich (2019/ 2020) für einen Neubau angesetzt war.

Aus verschiedenen Gründen hätte uns und der Bischöflichen Baubehörde ein Neubau besser gefallen; unter anderem wäre so das Problem mit der Engstelle beim linken (= nördlichen) Seiteneingang der Kirche ein für alle Mal gelöst gewesen. Diese finstere Ecke, die leider immer wieder zwielichtige Zeitgenossen einlädt, dort Unfug zu treiben, die Notdurft zu verrichten usw., wäre mit einem Neubau weggefallen, wird nun aber bleiben. Ein von der Kirche abgerückter Neubau hätte auch den Vorteil gehabt, dass die chronisch feuchte Nordwand der Kirche (sichtbar vor allem im Innern durch den abgefallenen Putz in der Nähe des linken Seiteneingangs) endlich besser atmen und austrocknen hätte können. Jetzt ist dort fast ständig Schatten, was dem Mauerwerk verständlicherweise nicht guttut. Das wird nun leider auch weiterhin so sein.

Alle späteren Anbauten des Alten Schulhauses (vor allem die Garagen und der nachträglich angefügte Toilettentrakt auf der Nordseite) sollen „rückgebaut“ (also abgerissen) werden. Die Dachkonstruktion muss an etlichen Stellen ausgebessert bzw. erneuert werden. Im westlichen Teil (wo die Post untergebracht war) soll die Zwischendecke herausgenommen werden, so dass dort der Pfarrsaal entstehen kann. Ein Statiker wird dafür Planungen vorlegen, wie das mit relativ wenig Aufwand umgesetzt werden könnte. Dieser Saal hätte dann ungefähr die gleichen Ausmaße wie unser früherer Pfarrsaal (zwar nicht mehr ganz so lang, dafür aber breiter). Wo ehemals die Physiopraxis war, würde einer der beiden Gruppenräume entstehen, ein zweiter genau darüber, im 1. Stock. Die Küche und die Toilettenanlagen wären auch erdgeschossig, im Stockwerk darüber könnte Stauraum geschaffen werden für etliche Dinge, die in der relativ kleinen Sakristei unserer Pfarrkirche derzeit keinen Platz haben und deswegen zum Beispiel auf dem Dachboden des Pfarrhauses eingelagert sind (Fronleichnamshimmel, Weihnachtskrippe, etliche Messgewänder, Figuren usw.) Auch hat das geschossige Gebäude und seine Nähe zur Kirche (im Vergleich zu einem Neubau, der nur ebenerdig ausgeführt und von der Kirche abgerückt hätte werden sollen) den Vorteil, dass uns mehr Grundstücksfläche übrigbleibt und zur Verfügung steht, zum Beispiel für einen großen Garten oder auch für Parkplätze hinter dem Haus.

Die bisherigen (mündlichen) Rückmeldungen aus dem Bischöflichen Baureferat lassen darauf schließen, dass unsere Planungen in der nächsten Baukommissionssitzung auch schriftlich gewürdigt werden, und wir dann endlich zu Taten schreiten können.

Gerne nehmen wir Spenden für unser neues Pfarrheim entgegen, bar oder auf das Konto unserer Kirchenstiftung bei der LIGA-Bank: DE35 750 90 300 010 113 74 17
Vergelt's Gott!



Aus unserer Diözese fahren zwei Busse. Ein Bus fährt von Cham über Nittenau. Anmeldungen und nähere Informationen beim Schönstattzentrum in Nittenau, Eichendorffstraße 100, Tel. 09436/ 902189 oder bei Georg Semmelbauer, 93413 Cham, Katzberg 23, Tel. 09971/ 2745.

Vor der **Osternachtfeier** werden wieder **kleine Osterkerzen** im standsicheren Becher angeboten. **Preis: 1,00 €**. – Das **Osterwasser** darf wieder geschöpft werden, selbstverständlich **gratis**. Einen Teil des Osterwassers werden wir jedoch wieder in **Fläschchen** abfüllen, für die wir uns erlauben, je **1,00 €** zu verlangen.

„Friede sei mit euch!“ – Das ist der erste Wunsch des auferstandenen Herrn bei den Begegnungen mit seinen Jüngern. Er, der Gewalt und Tod am eigenen Leibe erfahren hat, weiß um die Heiligkeit des Lebens. Er weiß auch um die Verletzlichkeit des Friedens und um die Schwierigkeiten der Menschen, in Frieden miteinander den Tod überwunden hat, wünscht der Auferstandene den Frieden. Eine Zusage, die auch ein Aufhebel von Gewalt und Tod, hat Christus durch seinen Tod und seinen Segen gemacht.



Gesegnete Kar- und Ostertage,
Frieden, Hoffnung und Zuversicht

wünschen Ihnen Ihre Verantwortlichen in der Pfarrei Bruck.

BGR. Pfarrer

Sprecherin des Pfarrgemeinderats

Kirchenpfleger